

Kreiselternrat Nordsachsen

- Treffen KER-Vorstände mit SBAL-

Kurzprotokoll

Am 24.03.2015 um 17.00 Uhr im LRA Delitzsch, Richard-Wagner-Str.7

Anwesenheit: SBAL vertreten durch:

- Herr Berger
- Frau Kahnt

KERe vertreten durch:

- T. Pfeil (KER Nordsachsen)
- R. Flugrat (KER Nordsachsen)
- Viola Jäger (KER Leipziger Land)
- Pier Meier (Stadtelternrat Leipzig)
- Frank Reimsbach (Stadtelternrat Leipzig)

1. Herr Berger begann mit der Vorschau auf das kommende Schuljahr im Hinblick auf Klassenstärken und Weiterbestehen von Schulen.

- in Nordsachsen sind alle OS und Gymnasien sicher, es gibt nur die GS in Wiedemar, die die Klassenstärke von 15 Schülern nicht erreicht
- im Leipziger Land sind GS und Gymnasien ebenfalls gesichert, in den OS wird Colditz einzülig bestehen bleiben und Geithain mit 35 Anmeldungen wird eine Klasse bekommen, der Rest wird zugunsten anderer Standorte umgelenkt um das Gleichgewicht zu halten
- in der Stadt Leipzig sind alle weiterführenden Schulen gesichert. Lediglich die Unwucht zwischen den Klassenverteilungen muss noch durch Umlenkungen sinnvoll ausgeglichen werden, damit die bestehenden Kapazitäten auch optimal genutzt werden können. Bei überdimensionalen Anmeldezahlen in bestimmten Schulbezirken muss neben der Umlenkung auch der Hort die alleinige Nutzung von Räumlichkeiten zugunsten der Klassenbildung akzeptieren.

2. Anfrage von Ralf Lindner zum Thema Gefährdung einer Hauptschulklasse in Wernsdorf aufgrund eines Schülers, der in die Realschulklasse wechseln möchte.

Hierzu gibt Herr Berger klar zu verstehen, dass dies nicht zutreffend ist. Falls es zu solchen Äußerungen gekommen sein sollte, wird er dem nachgehen. Fakt ist: wenn der Schüler die Empfehlung für den Realschulbildungsgang bekommt, dann wird dem nichts im Wege stehen. Der Erhalt der Hauptschulklasse hat damit nichts zu tun.

3. Ausfallstatistik:

Herr Berger verweist auf die Einigung verschiedener Gremien (Kultus, LSR, LER, SBAL) am Runden Tisch vor ca. 1 ½ Jahren. Damals wurde festgelegt, dass nach dem Halbjahr und nach dem Schuljahr die Ausfallstatistik nach bestimmten Kriterien auf der Website der SBAL veröffentlicht wird. Desweiteren steht es jedem Elternrat frei, sich mit der Schulleitung individuell über die Ausfallstatistik an der betreffenden Schule in regelmäßigen Abständen auszutauschen.

Herr Pfeil gibt zu bedenken, dass dies zwar eine tolle Regelung sei, aber speziell für die Elternräte im Einzugsgebiet der SBA Leipzig ein Rückschritt sei, da diese Informationen sonst immer im vierteljährigen Treffen mit der SBAL transparent gemacht wurden. Im Moment ist nur die Auswertung des Schuljahres 2013/2014 im Internet zur Einsicht veröffentlicht. Herr Berger informiert, dass die Veröffentlichung des 1. Halbjahres 2014/2015 in Kürze erfolgen wird. Herr Pfeil wird dies beim LER nochmals als Rückschritt bemängeln.

4. Lehrerprobleme

Bei Problemen mit Lehrern ist zunächst das Gespräch mit dem betreffenden Lehrer zu suchen, sollte dies nicht zu einer Einigung führen ist der Schulleiter hinzuzuziehen. Wenn auch dann die nicht zufriedenstellende Situation geklärt werden kann sollte das Problem direkt an die SBAL herangetragen werden. Dazu sollte es allerdings ein schwerwiegendes Problem sein und nicht nur einzelne Schüler betreffen, Damit sich ein Eingreifen der SBAL begründen lässt. Ob eine Lösung herbeigeführt werden kann, ist dabei nicht unbedingt absehbar, da es nicht allzu viele Möglichkeiten gibt ein solches Problem einfach zu lösen. Die Entfernung des Lehrers ist dabei nur in absoluten Härtefällen möglich.

5. **Nachfrage nach besonderen Vorkommnissen in Schulen (z.B. Gewalt)** wird von Herrn Berger zusammengestellt und nachgereicht.
6. **Nachfrage: Versorgung aller Schulen mit SL und SSL:** Herr Berger bestätigt, dass alle Schulen mit einem SL und SSL besetzt sind. Eine Zusammenstellung dazu wird zu Beginn des nächsten Schuljahres nachgereicht. Dabei wird auch gekennzeichnet, ob die Stelle fest besetzt ist oder ausgeschrieben ist und nur kommissarisch besetzt ist.
7. **Nachfrage „Quali“-Siegel für Studien- bzw. Berufsorientierung** haben in den 3 Landkreisen nur 2 Schulen, aber das Thema ist aktuell überall aufgegriffen. Die SBAL ist dabei aktiv darauf einzuwirken, dass es zentrale Veranstaltungen gibt, die alle Partner an einen Tisch holt und nicht so viele kleine Einzelveranstaltungen.
8. **Nachfrage Durchführung von Brandschutzübungen in GS und OS** Frau Kahnt gibt an, dass dies im Brandschutzkonzept der einzelnen Schulen verankert ist und es keinen Sinn macht, alle Schulen einzeln abzufragen. Herr Berger sieht die Notwendigkeit und

verspricht die Anfrage an den Schulen zu machen und die Informationen an die KER weiterzuleiten.

9. Nächster Termin Stadtelternrat Leipzig zum Thema DaZ- Klassen. 08.04.2015

Anfrage, ob jemand von der SBAL dabei sein kann. Herr Berger wird sich darum kümmern, dass ein kompetenter Vertreter anwesend ist, bittet jedoch noch um eine schriftliche Einladung.

10. Nächster Termin mit SBAL und KER-Vorständen: 8.9.2015 in der SBAL (Nonnenstr.)

Ende der Veranstaltung ca. 18.50 Uhr.

.....
Protokollführer Rowena Flugrat